



# Unser Martinsberg

Ausgabe 54

Sommer 2012



# Vorwort



## Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Rechtzeitig vor dem Sommer ist unsere neue Gemeindezeitung mit Informationen der Gemeinde und den Vereinen fertig.

Ich habe vergangenes Jahr an dieser Stelle über das Bauvorhaben für die Ärzte berichtet. Heute kann ich schreiben - es ist durch die gute Zusammenarbeit mit unserem Bauträger Gedesag fast fertiggestellt.

Einen Wermutstropfen gibt es, den völlig unvorhergesehenen Rückzug des Zahnarztes Dr. Schiller. Ich möchte dazu nur bemerken: Jemanden vertrauen ist eine Sache aber sich auf jemanden verlassen zu können die andere. Ich persönlich bin von seinem Vorgehen schwer enttäuscht.

Durch die großartige Unterstützung der NÖGKK und der Zahnärztekammer wird es uns trotzdem gelingen, eine Zahnarztordination, wenn auch mit Verspätung und mit Mehrkosten, eröffnen zu können.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass nachdem alle Gedesag-Wohnungen vergeben sind, bereits ein weiteres Haus mit vier Wohnungen in Planung ist.

Weitere Vorhaben sind die Asphaltierung des Weges Hauser - Schramhofer, die Asphaltierung des Straßenstückes Scheibreitner - Rosenecker und eine Spritzdecke auf einem Teil der alten B36 bis Haus Nr. 80 (Hofer).

Nach dem Verkauf eines Teiles der Bahntrasse und eines Baugrundes, wird dieses Geld für die Neubestuhlung des Gemeindesaales verwendet.

Eine gute Nachricht habe ich noch, es wird heuer keine Erhöhung der Gebühren geben. Ich möchte aber gleichzeitig darauf hinweisen, dass bei einer sehr objektiven Prüfung durch die Beamten der NÖ Landesregierung vor einem Monat, neben anderen unser Gebührenhaushalt gelobt wurde.

Ich danke abschließend allen, die mich bei meiner täglichen Arbeit unterstützen, allen voran den Mitarbeitern der Landesregierung.

Nun wünsche ich unseren Bauern eine gute Ernte, den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien und allen anderen Berufsgruppen ein unfallfreies Arbeiten und einen schönen und erholsamen Sommer.

Euer Bürgermeister

# Rechnungsabschluss 2011

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Ordentlicher Haushalt	1.429.753,--	1.329.013,--
Außerordentlicher Haushalt	<u>590.402,--</u>	<u>573.803,--</u>
	2.020.155,--	1.902.816,--

## **Einige der wichtigsten Ausgaben:**

Sozialhilfe Wohnsitzgemeindebeitrag	127.624,--
Sprengelbeitrag NÖKAS (Krankenhausbeitrag)	194.191,--
Gemeindeabgabeneinhebungsverband	5.218,--
Straßenbeleuchtung	14.449,--
Beitrag zur künstlichen Besamung	16.971,--
Kindergarten und Volksschule (inkl. AOHH)	118.255,--
Feuerwehrwesen (laufende Kosten) inkl. Darlehensrückzahlungen	23.222,--
Winterdienst	19.520,--
Umlagen (Verbände und Schulen)	101.080,--
Wasserversorgung (inkl. AOHH) inkl. Darlehensrückzahlungen	63.130,--
Abwasserbeseitigung (inkl. AOHH) inkl. Darlehensrückzahlungen	469.792,--
Darlehensrückzahlungen 2011 gesamt inkl. Zinsen	207.254,--
Straßen- und Wegebau bzw. -erhaltung (AOHH)	33.956,--
Flächenwidmungsplan (AOHH)	21.180,--

## **Einige der wichtigsten Einnahmen:**

Beihilfe ST8 und Bedarfszuweisung	5.000,--
Grundsteuer	50.665,--
Kommunalsteuer	124.185,--
Ertragsanteile nach dem ABVS	695.819,--
Aufschließungsabgabe	106.868,--
Wasserbezugsgebühr	41.121,--
Kanalbenützungsgebühr	127.339,--
Grabstellen-, Begräbnis- und Leichenhallengebühr	9.324,--

## Neue Tafel



Seit Anfang dieses Jahres befindet sich neben der Anschlagtafel vor der Kirche eine weitere Tafel. Darauf angebracht sind unsere **Auszeichnungen** als

„**Klimabündnis Gemeinde**“, als  
„**Gesunde Gemeinde**“ und die  
„**Natur im Garten bei uns im Ort**  
- **Auszeichnung**“.

## Danke

Herzlich bedanken wollen wir uns bei allen Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Martinsberg, die auch heuer im Frühjahr wieder die Straßenreinigung im Markt durchgeführt haben.



Ein weiterer ganz besonderer Dank gilt allen Hauseigentümern, die nach dem Winter die Straßenkehrung vor ihrem Haus durchgeführt haben .

## Streuriesel

Auch wenn wir uns jetzt über den Sommer freuen, der nächste Winter kommt bestimmt. Daher möchten wir schon jetzt alle Ortsvorsteher bitten, wieder rechtzeitig im Herbst den Streuriesel für den kommenden Winter zu bestellen.

An dieser Stelle möchten wir auch darauf aufmerksam machen, dass der im Winter übrig gebliebene Riesel **NICHT** für private Wegsanierungen oder Sonstiges verwendet werden darf!!

## Musterung 2012

Die Stellung der Jugendlichen des Geburtsjahrganges 1994 fand am 22. und 23. Februar 2012 in der Hesserkaserne in St. Pölten statt.

Am Foto:

sitzend von links: Daniel Hackl, Bgm. Friedrich Fürst, Franz Hofer

stehend von links: Benedikt Schönhofer, Georg Hackl, Lukas Ableitinger, Lukas Permoser, Dominik Hofbauer, Mario Grubmüller



## Erstkommunion 13. Mai 2012



1. Reihe: Larissa Nemzet, Hanna Strasser, Raphael Prinz

2. Reihe: Christoph Hobl, Sophie Ableitinger, Nadine Vollgruber, Jonas Hofbauer, Lena Ledermüller

3. Reihe: VL Kristina Schmid, Bgm. Friedrich Fürst, Abt Georg Wilfinger, Dir. Elfriede Juster, Regina Meneder

### - ACHTUNG -

An alle Eltern der Erstkommunionkinder der vergangenen Jahre:

Es fehlen 10 Stk. Kutten, die nach den Erstkommunionen der letzten Jahre nicht mehr zurückgekommen sind. Die Eltern werden gebeten nachzuschauen ob nicht doch irgendwo eine Kutte in Vergessenheit geraten ist. Die Kutten können von Montag bis Freitag Nachmittag in der Volksschule bei Frau Maria Neuwirth abgegeben werden. Da die Volksschule nachmittags abgesperrt ist, bitte kurz vorher telefonisch bei Frau Neuwirth (0664/37 33 188) melden.

## Entlang der Großen Krems – Wandertag

Am 28. Mai 2012 veranstalteten die Wirtschaftsregion Waldviertler Kernland und die ARGE Kremstalweg einen Wandertag entlang der Großen Krems. Unter dem Motto „Achtung - hier gibt's was zu sehen“ erkundeten die ca. 130 Teilnehmer eine Teilstrecke des Kremstalwanderweges.

Die Wanderung führte die Teilnehmer ausgehend von Martinsberg über Oed (Sternwarte) nach Edlesberg (Frühstückspause beim Seewolf), über die Vorderen Waldhäuser, vorbei am Ursprung der Großen Krems nach Bad Traunstein. Dort stand nach dem Mittagessen eine Führung im Kräutergarten, im Ausstellungszentrum Elter und in der Pfarrkirche am Programm.

Danach ging es weiter entlang des Mühlen- und Sägenweges nach Armschlag, wo im Mohnwirts- haus der Ausklang des Wandertages stattfand.



Alle Infos zum Kremstalweg finden Sie unter:  
[www.waldviertler-kernland.at/kremstalweg](http://www.waldviertler-kernland.at/kremstalweg)

## Strickkaffee - Eröffnung



Brigitte Mader übersiedelte mit ihrem Geschäft „Heinrichs Wollkörnchen“ in das Gemeindehaus Nr. 6 (in der ehemaligen Rot Kreuz Dienststelle) und eröffnete am 30. Mai 2012 ihr neues

### Strickkaffee.

Die Gemeindevertreter gratulieren ihr zu dieser genialen Geschäftsidee und wünschen ihr viel Erfolg.

Öffnungszeiten:

MO, MI, DO, FR	08:00 - 12:00	14:00 - 19:00
SA	08:00 - 12:00	

## Tierpräparator: Handwerk und Kunst

Geduld, Genauigkeit, Ausdauer, Geschick und Improvisationsgabe sind Voraussetzungen für den Beruf des Tierpräparators.

In Martinsberg übt Heinz Haslinger diesen Beruf sehr erfolgreich aus. Seine Aufträge reichen vom Grizzly über Löwen und Leoparden bis hin zum kleinen Eisvogel. Sein größtes Tier bisher war ein ganzes Nashorn.

Mit einer präparierten Riesenschlange holte er sich sogar den 3. Platz bei der Weltmeisterschaft.



Mit 1. Jänner 2013 stellen alle österreichischen Kreditinstitute auf die 20-stelligen internationalen Kontonummern (IBAN) um. Hintergrund der Umstellung ist die Vereinheitlichung des europäischen Zahlungsraumes. Für die Kunden bedeutet das, dass bei Zahlungen anstatt der Kontonummer und Bankleitzahl der IBAN angegeben werden muss.

Der **IBAN**-Code besteht genau gesehen größtenteils aus bereits jetzt bei Überweisungen benötigten Zahlen - mit dem großen Unterschied, dass diese nun in einer Kolonne zusammengefasst sind. Nur die vorderen vier Stellen sind neu. Die ersten beiden Stellen sind mit Buchstaben besetzt und geben an, in welchem Land das Konto geführt wird (in Österreich: AT) Darauf folgt eine zweistellige Prüfziffer, die Fehlüberweisungen vermeiden soll.

Der **BIC** entspricht der bisherigen Bankleitzahl und ist die weltweit eindeutige Kurzbezeichnung einer Bankfiliale.

Da aber der IBAN ja bereits die Bankleitzahl enthält, hat die EU festgelegt, dass die Angabe des BICs bei Inlandszahlungen nicht nötig ist.



Den IBAN und BIC Ihres Kontos finden Sie auf jedem Kontoauszug und teilweise auch auf der Bankomatkarte!!

## Information der NÖ Landesregierung - Straßenbauabteilung

Beim Bürgermeister-Stammtisch am 14. April 2012 mit LH Erwin Pröll, wurde über eine Schnellverbindung südliches Waldviertel zur A1 gesprochen. Darüber gab es am 14. Mai 2012 auf Einladung von Frau Bgm. Jager (Ottenschlag) mit Dipl. Ing. Schraml (NÖ Landesregierung), OI Biesenberger (Strm. Ottenschlag), Bgm. Hafner (Grafenschlag) und Bgm. Fürst (Martinsberg) eine Besprechung.

Ein Auszug aus dem Aktenvermerk:

„Die B-36 wurde im Bereich der BA7 in den letzten Jahren vielen Bereichen ertüchtigt, so z.B. im Bereich Hofamt Priel, dem oberen Hölltal und bei Armschlag (Gde. Ottenschlag!). Heuer ist ein Ausbau nördlich von Kleinpertholz im Baulos „Hirschall“ (Gde. Martinsberg) und in „Graslhof“ (Hofamt Priel) vorgesehen und im Bauprogramm. Im 5-Jahresbauprogramm ist weiters die Kriechspur im (unteren) Hölltal enthalten. Die Neutrassierung zwischen Würnsdorf und Kleinpöchlarn liegt in einer generellen Studie vor, das Verkehrsbedürfnis dazu dürfte aber noch länger nicht gegeben sein (DTV (durchschnittl. Transitverkehr) im Hölltal dzt. ca. 1500, Prognose 2030 = 2500). Für die Umfahrung Ottenschlag gibt es ein generelles Projekt, der DTV bewegt sich dort nördlich Ottenschlag

aber auch nur bei 3000 und südlich bei 2000 Kfz in 24 Std.“

(Die Verkehrsdaten wurden der aktuellen Aussendung von Snizek & Partner entnommen).

Die Bürgermeister bringen den hohen LKW-Anteil vor, worunter auch sehr viele Ausländer seien. Die B-37 sei für sie das Vorbild, wo eine Straße deutlich zur Belebung der Region geführt hat (neue Betriebe, keine Abwanderung). Ihr Ziel ist es, die Verbindung Kl. Pöchlarn - Würnsdorf mit der Neutrassierung gemäß Korridoruntersuchung Waldviertel aus 2002 in ein NÖ Verkehrskonzept zu bringen.

Dipl. Ing. Schraml erläutert dazu, dass diese Untersuchung 2002 als langfristig publiziert wurde und bis zur Umsetzung Ertüchtigungen der B-36 und B-216 in Aussicht gestellt wurden. In den letzten Jahren wurden dazu z.B. der Durchstich Weitenegg, Kriechspuren in Hofamt Priel sowie bei Armschlag errichtet und sind weitere Ertüchtigungen - siehe eingangs zitierte Info - bis 2015 vorgesehen.

Zum Argument, die B-36 wäre streckenweise zu schmal, wird die Strm. Ottenschlag eine Breitenübersicht liefern, um in weiterer Folge basierend am jeweiligen DTV die RVS-konforme Breite auch mittelfristig umzusetzen.

# Information der BH Zwettl

## Reisen mit Kindern

Am 15. Juni 2012 erlischt die Gültigkeit der Miteintragung von Kindern im Reisepass der Eltern. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für eine Auslandsreise einen Reisepass oder - wenn es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist - einen Personalausweis.

### Sie planen eine Urlaubsreise?

Berücksichtigen Sie bitte die Produktionszeit von fünf Werktagen und beantragen Sie daher rechtzeitig das erforderliche Reisedokument. Wir empfehlen Ihnen zur Vermeidung von längeren Wartezeiten, den Antrag schon jetzt, und nicht erst in der Haupturlaubszeit zu stellen.

### Was benötigen Sie für die Antragstellung:

- Ein aktuelles Passfoto das bestimmten Kriterien (siehe [www.passbildkriterien.at](http://www.passbildkriterien.at)) entsprechen muss.
- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
- Ihren eigenen Reisepass bzw. die Pässe, in denen Ihr Kind mit eingetragen ist

### Wichtiger Hinweis:

Die Antragstellung muss persönlich erfolgen. Das bedeutet, dass Sie als gesetzlicher Vertreter und

Ihr Kind bei der Antragstellung anwesend sein müssen.

### Kosten:

- für Kinder bis zum 2.Geburtstag: gebührenfrei (Gültigkeitsdauer 2 Jahre)
- Kinderpass von 2 - 12 Jahren: € 30,- (Gültigkeitsdauer 5 Jahre)
- Reisepass ab 12 Jahren: € 75,90 (der Reisepass gilt bereits 10 Jahre)
- Personalausweis für Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre € 26,30
- Personalausweis Erwachsene € 61,50

### Haben Sie noch weitere Fragen oder benötigen Sie spezielle Auskünfte:

Die MitarbeiterInnen des Bürgerbüros stehen Ihnen während der Öffnungszeiten der Bezirkshauptmannschaft Zwettl unter 02822/9025 DW 42130 zur Verfügung. Persönlich erreichen Sie uns von Montag bis Freitag während der Parteienverkehrszeiten von 08:00 bis 12:00 Uhr. Am Dienstag zusätzlich zwischen 13:00 Uhr und 19:00 Uhr.

### Informationen zum Thema Reisen

Aktuelle Informationen zum Thema Reisen finden Sie auch unter folgenden Internetadressen: [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at), [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at), [www.bmeia.at](http://www.bmeia.at).

## Waldbrandgefahr

### VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. 440/1975, i.d.g.F. wird für den Verwaltungsbezirk Zwettl zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

#### § 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Zwettl sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldbesitzer oder Verfügungsberechtigte das zustän-

dige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.

#### § 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. A) Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

#### § 3

Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der BH Zwettl in Kraft.

### Hinweis:

- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

# Information der BH Zwettl

## Neues zum Führerschein

### Ab Anfang 2013: Neue Führerscheine nur mehr befristet

Ab Jänner 2013 werden EU-weit nur mehr befristete Führerscheine ausgegeben. Ab diesem Zeitpunkt bekommt jeder Österreicher nur mehr einen auf 15 Jahre befristeten Führerschein ausgestellt.

### Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick:

- Ab dem 19. Jänner 2013 ausgestellte Führerscheine der Klassen A oder B sind 15 Jahre gültig.
- Bei der Erneuerung von Führerscheinen wird in Österreich keine Überprüfung des Gesundheitszustandes. Österreich setzt auf freiwillige Gesundheitschecks.
- Ebenso sind keine zusätzlichen Auffrischkurse für über 50-jährige vorgesehen.

### Häufig gestellte Fragen:

#### Muss ich jetzt meinen Führerschein umtauschen?

Nein. Ein Umtausch ist nur nötig, wenn sich entweder Daten (z.B. Namen) ändern, eine zusätzliche Führerscheinklasse erworben wird oder der Führerschein verloren geht.

### Ich habe schon einen Führerschein. Ist dieser ab 2013 nur mehr befristet gültig?

Nein. Bis spätestens Anfang 2033 muss dieser unbefristete Führerschein gegen einen befristet ausgestellten Führerschein ausgetauscht werden.

### Kann ich meinen Führerschein schon vor 2033 umtauschen?

Natürlich. Ein Umtausch in das praktische, EU-weite einheitliche Scheckkartenformat ist jederzeit möglich.

### So einfach geht der Umtausch

- Der Umtausch kann bei allen Führerscheinbehörden (BH oder BPD), unabhängig vom eigenen Wohnsitz, beantragt werden.
- Mitzunehmen ist ein aktuelles Foto (Achtung Richtlinien)
- Die Gebühr beträgt € 49,50
- Der neue Führerschein wird innerhalb von fünf Tagen per Post zugestellt.

Nähere Info's zum Scheckkartenführerschein:

[www.bmvit.gv.at](http://www.bmvit.gv.at)

[www.scheckkartenführerschein.at](http://www.scheckkartenführerschein.at)

## Wir verbinden Energie und Technik!

- **ALTERNATIVE ENERGIE**  
Photovoltaik, Windkraft, Wasserkraft
- **ELEKTROTECHNIK ANLAGENBAU**  
Elektroinstallationen, BUS-Systeme, Alarm und Videoüberwachung, Blitzschutz und Erdungsanlagen, Netzwerktechnik, Energiemanagement
- **TECHNISCHES BÜRO**  
Projektentwicklung, Bauüberwachung, Planung



### Aktuell:

ALTERNATIVE ENERGIE

Wir mieten Ihr Dach!

ELEKTROTECHNIK ANLAGENBAU

Hausbaupaket für eine BUS-gesteuerte Elektroinstallation



**AES**

**ENERGIE  
TECHNIK**

AES-Energie Technik GmbH

3631 Ottenschlag, Spitzerstr. 24, 02872/7541-5, [office@aes-energietechnik.at](mailto:office@aes-energietechnik.at), [www.aes-energietechnik.at](http://www.aes-energietechnik.at)

## Gesunde Gemeinde

Auch heuer hat sich schon wieder vieles in der Gesunden Gemeinde Martinsberg getan.

Die bisherige Projektleiterin Carina Bauer hat ihr Amt zurückgelegt. Anneliese Haslinger betreut in Zukunft die Gesunde Gemeinde Martinsberg.

Den Auftakt der diesjährigen Veranstaltungen machte Herr **OA Dr. Rudolf Bind** (Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe) am 23. Februar 2012 im Gemeindesaal mit einem sehr interessanten Vortrag über Vorsorge, Prävention und Früherkennung von Krebs und Chronischen Erkrankungen bei Frauen.



Am 21. März 2012 fand der erste Arbeitskreis in diesem Jahr statt. Beim sogenannten Arbeitskreis hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit seine persönlichen Interessen einzubringen und so können in Zusammenarbeit mit dem „Gesunden NÖ“ entsprechende Vorträge und Projekte nach Martinsberg geholt werden.

Wir wollen uns auf diesem Weg auch ganz herzlich bei den Teilnehmern dieses Arbeitskreises bedanken, die sich mit ihren guten Ideen hervorragend eingebracht haben.

Im kommenden Herbst werden wir wieder einen Arbeitskreis abhalten um Vorschläge und Ideen zu sammeln, gemeinsam wird dann für das Jahr 2013 ein Terminplan erarbeitet, denn unser Ziel ist es **>>Die Wünsche der Bevölkerung umzusetzen<<**

Haben Sie Interesse oder Fragen zum Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde? - Anneliese Haslinger freut sich unter 02874/6278-11 auf Ihren Anruf.

So kam zum Beispiel auch die Idee von einem

Vortrag über Effektive Mikroorganismen, welcher auch bereits stattgefunden hat. Außerdem wurde gemeinsam mit den Teilnehmern das Thema des nächsten Vortrages von Christine Hackl ausgewählt.

### Kompostparty

Am 20. April 2012 fand im Volksschulgarten in Martinsberg eine **"Kompostparty"** mit DI Sabina Achtig von Natur im Garten statt. Bei diesem Praxis-Workshop erfuhren die Teilnehmer alles rund um den Kompost. Vom praktischen Aufsetzen eines Komposthaufens bis hin zu Problemanalysen. DI Sabina Achtig erklärte mit welchen Materialien man einen Kompost aufsetzt, was in einem Kompost lebt, wie man Kompost anwendet und vieles mehr.



# Gesunde Gemeinde

Im Anschluss hatten die Teilnehmer bei einem Quiz rund um den Kompost die Möglichkeit eines von sechs interessanten Büchern zum Thema Natur im Garten zu gewinnen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern für die tatkräftige Unterstützung und vor allem bei DI Sabina Achtig, die uns in einigen sehr interessanten und lustigen Stunden zeigte wie man richtig kompostiert.

Sie haben Interesse an der



## "Natur im Garten Plakette"?

Infos und Anmeldungen unter 02874/6278

## Gesundheitstag

Am 29. April 2012 veranstaltete die Gesunde Gemeinde Martinsberg im Rahmen des Rot Kreuz-Festes einen **Gesundheitstag**.



Unter anderem konnten die Besucher mit einem Bioanalysegerät (Bio-Impedanz-Analyse) ihren Flüssigkeitshaushalt bestimmen lassen. Die Analyse gibt an zu wieviel Prozent der eigene Organismus aus Wasser, Fett und Muskel- bzw. Organmasse besteht. Da diese Werte bei jedem Menschen, auf Grund des unterschiedlichen Lebensstils anders sind, lassen die Ergebnisse der BIA Rückschlüsse auf das persönliche Ernährungs- und Bewegungsverhalten zu.

Kinder hatten die Möglichkeit spielerisch in Form

von Rätseln, Spielen oder Büchern mehr über Gesundheit, bzw. auch Zahngesundheit oder gesunde Ernährung zu erfahren.

Ein besonderes Highlight war die Rauschbrille. Mit dieser Brille lässt sich die Wahrnehmung in betrunkenem Zustand simulieren. Der Brillenträger erlebt eine eingeschränkte Rundumsicht, Doppelsehen, Fehleinschätzungen für Nähe und Entfernungen, verzögerte Reaktionszeit und das Gefühl von Verunsicherung. Bei verschiedenen Tätigkeiten, wie zum Beispiel auf einer Linie zu gehen oder Bälle zu fangen, konnten die Brillenträger die erhebliche Beeinträchtigung durch Alkohol oder auch durch Drogen erkennen.

## Effektive Mikroorganismen

Am 10. Mai 2012 hielt Frau Ing. Erika Prichenfried einen sehr interessanten Vortrag über Effektive Mikroorganismen (EM). Sie erklärte was EM ist und wie man sie sowohl im Haushalt als auch im Garten anwenden kann. Da beim Vortrag auch einige Zuhörer anwesend waren, die bereits mit Effektiven Mikroorganismen arbeiten und Erfolge damit haben, fand auch ein interessanter Erfahrungsaustausch unter den Besuchern statt.

Im Anschluss an den Vortrag bekam jeder Besucher ein Probefläschchen mit 100 ml EM. Somit konnten die begeisterten Teilnehmer die Wirkung von Effektiven Mikroorganismen gleich zu Hause testen.



Auch in diesem Frühjahr fand wieder der beliebte Wirbelsäulengymnastikkurs mit Gerlinde Tiefenbacher statt (mehr dazu im Bericht der Katholischen Frauenbewegung - Seite 33).

## Vorankündigungen (Postwurf folgt zeitgerecht):



Ab August findet in Martinsberg ein **ZUMBA - Kurs** mit der zertifizierten Zumba-Trainerin **Pamela Herzog** statt. Geplant ist eine Schnupperstunde und ein darauffolgender Kurs zu 10 Einheiten (Achtung: Postwurf folgt). ZUMBA fitness ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitnessprogramm mit südamerikanischer und internationaler Musik und verschiedenen Tanzstilen. Aus dieser Kombination entsteht ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitness-training.

**Dienstag, 18. September 2012**

### „Gemeinschaft (er-) leben - soziale Beziehungen gestalten“ - Vortrag von Mag. Natalia Ölsböck

In diesem Vortrag erfahren wir wie Beziehungen unser Leben bewegen, sei es die Beziehung zum Partner als auch zu Nachbarn, Freunden, Arbeitskollegen, Vereinsmitgliedern,... und wie wichtig es ist für unser Leben, dass diese funktionieren.

Am Donnerstag, dem **20. September 2012** um 20:00 Uhr startet  
in der Volksschule wieder der **Wirbelsäulengymnastikkurs** mit Gerlinde Tiefenbacher.

**Dienstag, 20. November 2012**

### Reden ist Silber - Kommunizieren ist Gold Vortrag von Christine Hackl

Frau Christine Hackl erklärt uns was eine gute Kommunikation ausmacht und wie ein paar kleine und dennoch bewusste Veränderungen in unserer Gesprächskultur das Gesprächsklima sehr verbessern können.

spätbronzezeitliche  
Gewandnadeln,  
1000 - 800 v. Chr.

# OSSENSTRUCH & WEIGANSBERG

BURGEN IM WEINSBERGERWALD

Die Geschichte zweier Burgen erzählt von der Besiedlung des Weinsbergerwaldes. Funde vom Ochsenstrauß und Weinsberg, ergänzt mit Leihgaben aus dem Wien Museum und vom Habsburg Lothringenschen Gut, illustrieren die Geschichte vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg – mit einem Kurzausflug in die Bronzezeit.

**AUSSTELLUNG**  
Die Ausstellung in Gutenbrunn ist vom 17. Juni bis 30. Sept. 2012 jeden Sonntag von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet.  
Eintritt: freiwillige Spenden  
[www.weinsbergerwald.at](http://www.weinsbergerwald.at)

**WANDERUNGEN**  
So., 15. Juli, 15.30 Uhr, zum Ochsenstrauß, Treffpunkt Gutenbrunn, Kirchenplatz  
Sa., 21. Juli 2012, 14.00 Uhr, zum Weinsberg, Treffpunkt Weinsbergwiese  
So., 16. Sept., 15.30 Uhr, zum Weinsberg, Treffpunkt Weinsbergwiese

Sonderausstellung vom  
17. Juni bis 30. September 2012  
in Gutenbrunn

Die Ausstellung ist nur über eine Stiege erreichbar!

Eine Ausstellung des Historischen Vereins Weinsbergerwald mit Unterstützung der Marktgemeinde Gutenbrunn und des Habsburg-Lothringenschen Gut Persenbeug

# Wir trauern um



Zur Erinnerung  
an Herrn



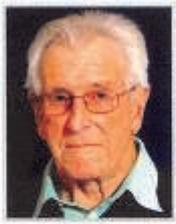
**Franz Ableitinger**  
Landwirt i. R.  
aus Klöngersgratz 4

der am Mittwoch, den  
28. Dezember 2011, um 4.00 Uhr,  
nach längerer, mit Geduld ertragener  
Krankheit, versehen mit der  
heiligen Krankensalbung,  
im 82. Lebensjahr von Gott  
zu sich gerufen wurde.

Deine Hände, die nie müde  
und im Leben viel geschafft,  
haben nun die Ruhe gefunden  
weil gebrochen ist die Kraft.

Vater unser!

Zur lieben Erinnerung  
an Herrn



**Peter Neuwirth**  
Landwirt i. R.  
aus Weisberg 4

den Gott am Samstag, den  
31. Dezember 2011, um 17.15 Uhr,  
nach mit Geduld ertragener  
Krankheit, gestützt mit den  
heiligen Sakramenten,  
im 89. Lebensjahr aus unserer  
Mitte zu sich gerufen hat.

Das Leben gibt, das Leben nimmt,  
es geht den Weg, den Gott bestimmt,  
es führt durch Glück, es führt durch Leid,  
es hat nur alles seine Zeit.

Vater unser!

Zur lieben Erinnerung  
an Herrn



**Franz Wiener**  
aus Pörschen 8,

den Gott am Sonntag, den  
11. März 2012, um 10.40 Uhr,  
nach kurzer Krankheit, versehen  
mit den heiligen Sakramenten,  
im 61. Lebensjahr zu sich  
gerufen hat.

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,  
es ist nie der richtige Tag,  
es ist nie alles gesagt,  
es ist immer zu früh.

Vater unser!

Zur lieben Erinnerung  
an Frau



**Leopoldine Friedl**  
Pensionistin  
aus Martinsberg 70,

die Gott am Freitag, den  
6. April 2012, um 6.13 Uhr,  
versehen mit der hl. Krankensalbung,  
im 91. Lebensjahr unerwartet  
aus unserer Mitte zu  
sich gerufen hat.

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,  
es ist nie der richtige Tag,  
es ist nie alles gesagt,  
es ist immer zu früh.

Vater unser!

Weiters verstorben ist  
**Herr Alois Groß**, Kleinmitterndorf 10  
am 5. April 2011



# Wir gratulieren zur Geburt

**Lena Patricia Enengl**

Martinsberg 59

geb. am 12. Dezember 2011



**Fabian Kastner**

Thumling 5

geb. am 22. Dezember 2011



**Moritz Penner**

Martinsberg 170

geb. am 05. Jänner 2012



**Manuel Rainer**

Martinsberg 219

geb. am 07. März 2012



**Alexander Mader**

Martinsberg 229

geb. am 07. April 2012



**Leonie Hahn**

Kleinpertholz 5

geb. am 08. April 2012



**Sarah Permoser**

Kleinpertholz 11

geb. am 09. April 2012



**Sophia Enengl**

Poggschlag 10

geb. am 26. April 2012



## Wir gratulieren zur Geburt

**Melanie Kristen**  
Martinsberg 48/1  
geb. am 01. Mai 2012



**Alexandra Eppinger**  
Martinsberg 43  
geb. am 07. Mai 2012



## Wir gratulieren zur Hochzeit

**Markus Permoser**, Kleinpertholz 11 und  
**Silvia Pecksteiner**, Wien  
am **04. Februar 2012**



**Werner Eppinger**, Martinsberg 43 und  
**Claudia Spörer**, Martinsberg 43  
am **11. April 2012**



Falls auch Sie einmal einen Beitrag oder Fotos (Geburten, Hochzeiten, Berufserfolge, Sponsionen,...) in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen wollen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

# Wir gratulieren ...

## ... zum 80er

Frau **Paula Hackl**, Reitzendorf 1  
am **01.01.2012**



Frau **Maria Ettenauer**, Martinsberg 30  
am **09.02.2012**



Frau **Erna Hackl**, Walpersdorf 2  
am **01.03.2012**



Herr **Franz Ettenauer**, Martinsberg 30  
am **29.03.2012**



Frau **Wilhelmine Hörth**, Pitzeichen 3  
am **03.04.2012**



Weiters feierte  
Herr **Silvester Bock**, Weixelberg 6,  
am **22.12.2011**  
seinen **80. Geburtstag:**

## Wir gratulieren ...

### ... zum 90er

Frau **Josefa Neuwirth**, Weixelberg 4  
am **01.02.2012**



### ... zum 95er

Herr **Johann Hackl**, Walpersdorf 2  
am **22.04.2012**



Weiters feierte Frau **Theresia Honeder**, Pitzeichen 24, am **25.05.2012**  
ihren **90. Geburtstag:**

## Wir gratulieren zur ...

### ... Goldenen Hochzeit

**Franz und Hildegard Hirnschall**,  
Kleinpertholz 14  
am **22.02.2012**



Die Goldene Hochzeit feierten auch:

**Franz und Sieglinde Ableitinger**,  
Martinsberg 120, am **06.01.2012**

**Hermann und Rosina Mayerhofer**,  
Martinsberg 114, am **11.01.2012**

### ... Diamantenen Hochzeit

**Alois und Berta Wachter**,  
Martinsberg 115  
am **11.02.2012**



Die Diamantene Hochzeit  
feierten auch:

**Hermann und Anna Dörfler**,  
Oed 11, am **14.02.2012**

# Kindergarten

Unser Kindergartenjahr geht nun bald zu Ende. Rückblickend können wir feststellen, dass es ein erfolgreiches und erlebnisreiches Jahr war.

Zu unserem Jahresthema: „Zeit“ konnten wir vieles gemeinsam erleben und kennenlernen.

So trafen wir im Fasching die „Ritter“ und in weiterer Folge die „Dinosaurier“.

Ebenso lernten wir die Jahreszeiten, die Monate, die Wochentage und auch die Uhr etwas kennen.



*Unser Ritterfest*



*Die Uhr begleitete uns auch bei den Bewegungseinheiten.*

Wir stellten fest, dass die Zeit eigentlich sehr schnell verläuft und wir uns von unseren 9 Vorschulkindern bald verabschieden müssen.



Julia Schwarzl



Raphael Bauer



Jessica Fürst



Raphael Cociorvan



Barbara Rameder



Anna Ledermüller



Flora Ledermüller



Julian Strasser



Noah Farmer

Unseren Schulanfängern wünschen wir alles Gute!

# Kindergarten



*Unsere Kinder beim Mittagessen*

Im Laufe des Jahres hat sich auch unsere Nachmittagsbetreuung gut eingespielt und wir konnten 10 Kinder betreuen.

Für die 6 Wochen im Sommer wird im Kindergarten auch eine Ferienbetreuung angeboten und wir können den Öffnungszeiten laut den Anmeldungen der Eltern gerecht werden.

## Weitere Aktivitäten während unseres Kindergartenjahres:



*Zu Ostern feierten wir gemeinsam die Auferstehung*



*Zum Projekt Apollonia besuchte uns „Bella“ zum Zähneputzen.*

*Ein Zahnarztbesuch im Juni ist noch geplant.*



*Besuch „Schule am Bauernhof“*



*Unsere „Mittleren“ besuchen 1x in der Woche das Entenland*

# Kindergarten



Ein besonderes Highlight waren die Dinosaurier.



Wir inszenierten dazu auch einen Vulkanausbruch.



1x in der Woche besucht uns Joko im Kindergarten und macht auf spielerische Art mit den Kindern Englisch.

Ich möchte mich bei unseren Eltern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen einen schönen Sommer!

Das Kindergartenteam



Am 21. Februar 2012 war nicht nur Faschingdienstag sondern für unsere Kindergärtnerin Silvia Kolm-Berger auch der letzte Arbeitstag in unserem Kindergarten bevor sie in Karenz ging.

Die Marktgemeinde Martinsberg vertreten durch Bgm. Friedrich Fürst und Vzbgm. Franz Schramel bedankte sich bei ihr mit einem Blumenstrauß und wünscht ihr alles Gute für ihre Zukunft.

*„Bildung ist nicht das Befüllen von Fässern, sondern das Entzünden von Flammen.“ (Heraklit)*

Wir haben uns auch heuer wieder bemüht diese „Flammen“ durch einen lebendigen, lebensnahen Unterricht in unseren Schulkindern zu entfachen.

Einige Höhepunkte aus dem Schuljahr 2011/12:

- Teilnahme an der „Bewegungskaisertour“ in Zwettl
- Garteneröffnungsfest mit LH Stv. Sobotka
- Konzertfahrt in den Wiener Musikvereinsaal – Gustav Mahler
- Teilnahme am Lesewettbewerb (Adventgeschichtenaktion des ORF)
- Weihnachtsfeier mit Fackelwanderung - Wintersonnenwende
- Workshop: „Gesund genießen“ – Umweltberatung NÖ
- Fit? Lach mit! – Ein pädagogisches Theaterstück mit vorhergehendem Elternabend
- Woche der Talente – unsere Schüler haben eine Woche lang ihre Talente gezeigt
- Müllsammelaktion zusammen mit Vertretern der Gemeinde
- Besuch beim Patenzahnarzt
- Schwimmunterricht für die 3. und 4. Schulstufe in Ysper
- Apollonia 2020 – eine Aktion der Zahngesundheitserziehung

Was heuer noch sein wird:

- Besuch beim Imker (3. und 4. Schulstufe)
- Spielefest
- Radfahrprüfung der 4. Schulstufe
- Besuch der Bezirkshauptstadt (3. Schulstufe)
- Gemeinsamer Musicalbesuch auf der Ruine Reinsberg bei Scheibbs (Viertelfestival Mostviertel)

Die Schulsituation für das kommende Schuljahr wird im nächsten Jahr noch einmal so sein wie im heurigen Jahr, wir werden an unserer Schule drei Klassen haben.

- 1./2. Schulstufe – 15 Schüler
- 3. Schulstufe – 11 Schüler
- 4. Schulstufe – 15 Schüler

Neun Schüler wurden für die kommende 1. Schulstufe neu eingeschrieben, 14 Schüler verlassen die Volksschule.

Wer die einzelnen Klassen unterrichten wird ist derzeit noch offen.

Am 29. Juni feiern wir gemeinsam unseren Schlussgottesdienst, im Anschluss ist Zeugnisverteilung. Die großen Ferien dauern bis einschließlich 2. September. Am 3. September ist Schulbeginn.

Elfriede Juster



Die Kinder der Volksschule mit ihren LehrerInnen und Gemeindevertretern bei der Müllsammelaktion 2012

# Hauptschule

## HAUPTSCHULE MARTINSBERG

NÖ- Mittelschule- (Modellversuch gemäß § 7a des Schulorganisationsgesetzes)

Auf ein besonders ereignisreiches Schuljahr kann unsere Hauptschule zurückblicken. Folgendes wurde bis zum Redaktionsschluss der Gemeindezeitung bereits **durchgeführt** bzw. ist **im Schuljahr 2011/12** noch **geplant**:

Erfolgreiche Umsetzung des **Schulversuchs zur NÖ-Mittelschule**: mit der Durchführung von Stundenblockungen, von Schule als Lernort mit der Einführung der „Lernwerkstatt mit Peer-Coaching“, von sozialem Lernen im „Montagmorgenkreis“, der **Projektarbeit mit den Volksschulen zum Thema „Ritterzeit“** (s. Bild), den Kinder-Eltern-Lehrergesprächen, dem Freigegegenstand „Italienisch“, dem Einsatz der Lerndesignerin, um nur einige Punkte zu nennen.



**Intensiv-Sprachwoche am Schulstandort** unter der Betreuung der Diplompädagogin Gabriele Angerer in der 4.Klasse

**Berufspraktischen Tage** unter der Betreuung von Diplompädagogen Albert Aigner in der 4.Klasse

der **Wienwoche** unter der Betreuung der Diplompädagogen Albert Aigner und Kornelia Hofer mit der 4.Klasse

der **Sommersportwoche** in Podersdorf am Neusiedler See unter der Betreuung durch die Diplompädagogen Silvia Mader und Dir. Johann Höllrigl in der 2.Klasse

**Schwimmwoche** in Göstling an der Ybbs ebenfalls unter der Betreuung durch die Diplompädagogen Silvia Mader und Dir. Johann Höllrigl in der 1.Klasse.

Halbtagswanderung im Herbst: 15.9.2011

Berufsinformationsmesse „Zukunft. Arbeit. Leben.“: 29.9.2011, 4.Kl

Klassenforen und Schulforum: 6.10.2011

NÖ Leseweche „Poldi liest“: 14.11. – 18.11.2011

ÖJRK: „Erste-Hilfe-Kurs“ mit OSR Josef Rehberger  
Berufsorientierung: Teilnahme an der Lehrlingsoffensive „jimmy“ am 18.11.2011

Klippert-Tag (Erprobung neuer Lehr- und Lernformen): 22.11.2011, 2.Kl.

Woche der NÖ HS: 28.11.-2.12.2011, Schnupper- tag am Donnerstag, 1.12.2011

Fahrt zum Volleyballspiel des URA Arbesbach in Zwettl: 12.12.2011, 18.00 Uhr

1.Elternsprechtag: Donnerstag, 15.12.2011, 16.00 – 19.00 Uhr mit Buchausstellung

Adventfeier: 22.12.2011

Kinofahrt: 23.12.2011

Gewaltpräventionsprojekt in jeder Klasse

Theater mit Horizont: Der Zauberer von OZ (24.1.2012: Stadtsaal Zwettl) 1.Kl. und 2.Kl.

Klippert-Tag (Erprobung neuer Lehr- und Lernformen): 31.01.2012, 1.Kl.

21.2.2012: Gestaltung des Faschingdienstags

Schilanglauf mit der 2.Klasse: 22.2.2012

Saferinternettag für 3.Klasse: 24.2.2012

Schilanglauf mit der 3.Klasse: 22.2.2012

Theateraufführung in Arbesbach: „Zu ebener Erde und im 1.Stock“- 16.3.2012

Tag der Talente: 22.3.2012

Top-Talentecheck für 3.Klasse: 28.3.2012

Autorenlesung in der Schulbibliothek: 29.3.2012

Teilnahme an den Fitness-Jugendspielen in Zwettl mit der 4.Klasse mit der Erreichung der Punktwertung in „Gold“: 16.4.2012

Kinder-Eltern-Lehrergespräche für die 1.Klasse: 26.4.2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Englisches Theater: 30.4.2012, 4.Kl. (HS Pöggstall), „The Switch“

2.Elternsprechtag: 3.5.2011; 16:00 – 19:00 Uhr

Exkursion in Berufsorientierung: 4.5.2012

Schwimmen im Hallenbad Yspertal mit der 3.Klasse: 14.5.2012

**23.5.2012**: Ermittlung des **Bildungsstandards** in Mathematik

Teilnahme an der Mathematik-Olympiade: 24.5.2012 (Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest)

Workshop für die 3. und 4.Klasse betreffend „Elektro-Smog“: 4.6.2012

Schwimmen im Hallenbad Zwettl mit der 4.Klasse: 6.6.2012

Teilnahme an der „NÖ Laufolympiade“: 18.6.2012

# Hauptschule

(Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest)

Schwimmen im Hallenbad Zwettl mit der 2.Klasse:  
20.6.2012

**Präsentation** der Workshop-Ergebnisse zum Thema „Elektro-Smog“ in der **Aula für alle Schüler und deren Eltern: 21.6.2012**

Evakuierungsübung mit der Feuerwehr: 22.6.2012

Schulflug aller Klassen: 25.6.2012

Halbtagswanderung im Juni: 27.6.2012

Zeugnisverteilung: 29.6.2012

Ferienbeginn: 30.6.2012

Beginn des Schuljahres 2012/13: 3.9.2012

Direktor Johann Höllrigl

## Musikschulverband Martinsberg

Das Schuljahr geht dem Ende zu und die Musikschüler haben wieder ein sehr musikalisch erfolgreiches Jahr hinter sich.

Am 9. Juni finden heuer die **Prüfungen** statt für Bronze, Silber und Gold.

Fachlehrer aus anderen Musikschulen und ein Vertreter des Musikschulmanagement NÖ werden als Mitglieder der Prüfungskommission anwesend sein.

Die Junior-Prüfungen werden am 23.Juni abgehalten.

Allen Anwärtern wünsche ich alles Gute!

In unseren fünf Verbandsgemeinden werden alljährlich **Konzerte** abgehalten.

Das Konzert in Martinsberg fand am 11. Mai statt und war ein großer Erfolg.

Das Programm wurde gestaltet von den „Kleinsten“ (Früherziehung) bis zu den „fast Erwachsenen“ Musikschülern.

Solisten und Ensembles – Streicher und Schlagwerker – Holz- und Blechbläser – Gitarren und Tasteninstrumente – Jugendblasorchester und Popularband



### Der 11. Mai war auch der Tag der NÖ Musikschulen.

An allen 134 Musikschulen in NÖ war „was los“

Alle Schüler, die sich neu anmelden möchten für das kommende Schuljahr, haben in der letzten Schulwoche die Möglichkeit dazu.

Eine Postwurfsendung Mitte Juni liefert alle Informationen dazu.

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel



**Geschätzte Martinsbergerinnen,  
geschätzte Martinsberger!  
Liebe Jugend!**

Auch in dieser Ausgabe von „Unser Martinsberg“ können wir wieder viel Neues und Informatives von der Freiwilligen Feuerwehr Martinsberg berichten.

So wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 06.01.2012 Stefan Hofbauer, Florian Köfingger und Christian Köfingger zum Oberfeuerwehrmann, Petra Ableitinger zum Hauptfeuerwehrmann und Lukas Permoser zum Feuerwehrmann befördert.

Eine besondere Freude war es den Mitgliedern der Feuerwehr ihren Kameraden Franz Hinterholzer zum 65. Geburtstag, Christian Hobel zum 30. Geburtstag, Helmut Bromnik zum 60. Geburtstag und Franz Ettebauer zum 80. Geburtstag sowie Werner und Claudia Eppinger und Markus und Silvia Permoser zur standesamtlichen Hochzeit zu gratulieren. Erfreulicherweise konnte auch der Feuerwehrstorch dreimal zur Geburt von Lena Schindler, Sarah Permoser und Alexandra Eppinger ausrücken.

**Dazu noch einmal herzlichen Glückwunsch!**

**Ihre Feuerwehr im Einsatz!**

Im abgelaufenen Jahr 2011 musste die FF Martinsberg zu insgesamt 50 Einsätzen ausrücken.

Auch das Frühjahr 2012 stellte sich als äußerst ein-satzreich und sehr vielfältig heraus.

Neben einem Kaminbrand in Gutenbrunn und zahl-reichen technischen Einsätzen aufgrund der winterli-chen Witterungsverhältnisse im Jänner konnten die Mitglieder der Feuerwehr auch mehrere Kanalgeb-rochen und Brandsicherheitswachen bewältigen.



Zusätzlich leistete die FF Martinsberg noch bei eini-gen teils schweren Verkehrsunfällen auf der B36

rasch und professionell Hilfe. Besonders fordernd prä-sentierte sich der 20. Jänner 2012, an dem die Feuer-wehrmänner innerhalb von nur 6 Stunden zu einer LKW Bergung, einer PKW Bergung sowie zu zwei Ver-kehrsunfällen gerufen wurden.



Innerhalb der ersten vier Monate im Jahr 2012 wurde bereits fast die Gesamteinsatzanzahl vom Jahr 2011 erreicht. Mit 1 Brandeinsatz, 26 technischen Einsätze, 3 Fehllarmierungen und 10 Brandsicherheitswachen stand ihre Feuerwehr im heurigen Jahr insgesamt schon bei 40 Einsätzen über 380 Stunden im Einsatz.

*Sollten auch Sie unsere Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren bzw. zu alarmieren. Getreu unserem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ stehen wir Ihnen, liebe Bevöl-kerung 24 Stunden rund um die Uhr, auch an Wo-chenenden und Feiertagen, zur Verfügung.*

Ansprechpartner	Telefon
Feuerwehrruf	122
Erwin Bauer, Kommandant	0664 / 5284839
Christian Hobel, Kommandant Stv.	0664 / 1652252
Werner Eppinger, Verwalter	0676 / 9375303

**Ausbildung und Fortbildung sind notwendig!**

Seit vielen Jahren wird die Weiterbildung bei der FF Martinsberg groß geschrieben. So wurden im Jahr 2011 von den Mitgliedern 25 Ausbildungsmodule mit über 210 Stunden in der Landesfeuerweherschule in Tulln besucht. Zusätzlich wurden auch die internen Freitagsschulungen fortgesetzt. Im heurigen Frühjahr konnten bereits die Themengebiete Fahrzeugkunde, Abschleppachse und Hebekissen wiederholt und ver-tieft werden.

Ebenso beteiligte sich die FF Martinsberg an vielen Übungen und Schulungen auf Abschnit- und Bezirks-ebene. Besonders erwähnenswert sind hier eine Funk-übung in Lugendorf, eine Atemschutzübung in Schön-bach sowie eine Katastrophenschutzübung im Raum Krems, an der sich mehr als 200 Teilnehmer aus dem Bezirk Zwettl beteiligten. Dabei wurden die ver-schiedensten Hochwasserszenarien geprobt und



unter anderem auf einigen hundert Metern der mobile Hochwasserschutz aufgestellt.

Beim diesjährigen Bewerb um das „goldene Funkleistungsabzeichen“ konnte die FF Martinsberg mit Christian Hobel, Jürgen Nimpf und Andreas Permoser wieder drei Teilnehmer stellen. Alle drei meisterten die gestellten Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit und bekamen das begehrte Abzeichen aus den Händen von Landesfeuerwehrkommandant Buchta überreicht.



In der nachfolgenden Tabelle können wir ihnen einen kurzen Überblick aller geleisteten Tätigkeiten im vergangenen Jahr 2011 geben.

Gesamtstatistik 2011	Anzahl	Mann	Stunden
Einsätze	50	251	683
Ausbildung/Fortbildung	41	103	417
Übungen/Schulungen	16	193	403
Ausrückungen/Sitzungen	18	210	475
Sonstige Tätigkeiten	58	342	1835
<b>Gesamt</b>	<b>183</b>	<b>1099</b>	<b>3813</b>

**Veranstaltungen - Ein gesellschaftlicher Faktor!**

Ein toller Erfolg war auch heuer wieder die allseits beliebte Faschingsparty. Neben vielen Besuchern und einer großen Schar an maskierten Gästen sorgten auch, die aus Radio und Fernsehen bekannten Musikanten vom „Stodertaler Gaudiexpress“ für eine tolle Stimmung. Ein besonderes Highlight war die Prämierung der besten Verkleidungen mit anschließender Demaskierung.

Dabei konnte sich die „Familie Feuerstein“ knapp vor dem „Samurai und seiner Geisha“ und dem „Oldi-Kindergarten Martinsberg“ durchsetzen. Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich auch die Verlosung wertvoller Sachpreise. Die glücklichen

Gewinner freuten sich über einen hölzernen Blumenständer, einen Schmuckgutschein und ein großes Biersortiment als Hauptpreise.



Auch im Rahmen dieser Ausgabe möchte sich die FF Martinsberg bei Ihnen, geschätzte Bevölkerung, aber auch bei allen Sponsoren und Gönnern, sowie bei der Marktgemeinde Martinsberg für die tolle und großzügige Unterstützung bedanken. Wie immer gebührt auch ein großer Dank allen freiwilligen Helfern und allen Mitgliedern, sowie deren Frauen und Partnerinnen, ohne die solche Feste nicht durchführbar wären.

Datum	Kommende Veranstaltungen
22.06.2012	Unterabschnittsübung in Martinsberg
23.06.2012	Setzen des Sonnwendbaumes
07.07.2012	Feuerwehrfest
08.07.2012	Feuerwehrfest

*Wir würden uns freuen Sie auch bei den kommenden Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Martinsberg begrüßen zu dürfen!*

**Hilfe braucht auch Menschen!**

Eine funktionierende Gesellschaft ist auf Nachwuchs angewiesen. So ist auch die FF Martinsberg laufend auf der Suche nach neuen Mitgliedern. „Sei auch du bereit in einer tollen Gesellschaft den Dienst am Nächsten zu leisten und so deinen Mitmenschen zu helfen.“ **Jede und jeder zwischen 15 und 65 Jahren ist herzlich bei der FF Martinsberg willkommen.**

Bitte einfach bei einem Feuerwehrmitglied melden.

**Für die Feuerwehr**  
 OBI Erwin Bauer  
 FT Florian Rehberger

## ROTKREUZFEST

Am 28. und 29. April 2012 fand bei herrlichem Wetter im und vor dem Feuerwehrhaus das Rotkreuzfest statt.

Am Samstag bei der Abendveranstaltung spielten die „Ostronger Tanzbären“ zum Tanz auf.

Am Sonntag wurde der neue Rettungstransportwagen der Marke VW Hochdach 4Motion von Rotkreuzkurat Mag. Gerhard Gruber gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Obwohl der bisherige Rettungswagen nur vier Jahre alt war, wurde die Anschaffung eines neuen Wagens aufgrund der hohen Kilometeranzahl von knapp 400.000 km notwendig.

Nach der feierlichen Festmesse in der Pfarrkirche Martinsberg, die von der Blasmusikkapelle Martinsberg musikalisch umrahmt wurde, begrüßte Ortsstellenleiter Christian Neuwirth alle Gäste sehr herzlich und dankte für das zahlreiche Kommen, das er als Unterstützung und Anerkennung für die Arbeit des Roten Kreuzes sieht. Die Anwesenheit vieler Persönlichkeiten – aus der Politik Bgm. Friedrich Fürst, BR ORR Bgm. Adelheid Ebner, Bgm. Christa Jager, Bgm. Angela Fichtinger, Bgm. Arnold Bauernfried und Bgm. Johann Stieger - unterstrich die Bedeutung des Festaktes. Seitens des Roten Kreuzes konnten Herr Präsident ÖkR Willi Sauer, Bezirksstellenleiter LRR Dr. Michael Widermann, Bezirksstellengeschäftsführer RR Karl Binder, Bezirksstellenverantwortliche für Ausbildung Stella Binder, Organisationsleiter

RR Manfred Ehrgott und Bezirkskommandant ORR Josef Steininger begrüßt werden.

Postenkommandant Kontrollinspektor Karl Wögerer war seitens der PI Ottenschlag, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Willi Renner, Feuerwehrkommandant OBI Erwin Bauer und HBI Heinrich Rumpold waren seitens der Feuerwehren am Festakt anwesend und wurden auf das Herzlichste begrüßt.

Ortsstellenleiter Christian Neuwirth betonte seine Freude darüber, dass es möglich war dieses Fahrzeug im Wert von € 80.000,- anzukaufen. In diesem Zusammenhang dankte er der Mannschaft für den tatkräftigen Einsatz, der Bevölkerung des gesamten Rettungsgebietes für die Unterstützung durch Mitgliedschaften und Spenden und insbesondere der Raika Martinsberg für die großzügige Spende. Auch der Fahrzeugpatin Frau Wilhelmine Hackl galt sein großer Dank.

Im Zuge des Festaktes wurde durch den Bezirksstellenleiter LRR Hr. Dr. Widermann, Herrn Karl Rainer und dem Ortsstellenleiter Christian Neuwirth die Bronzerne Fahrtenspanne für 1000 Ausfahrten im Rettungsdienst verliehen.

Auch die Dekrete der Rettungssanitätsprüfung wurden im Beisein von MR Dr. Odin Reitingner und Dr. Alfred Mayerhofer an die 14 neuen Rettungssanitäter vergeben.

Im Anschluss fand ein gemütlicher Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Martinsberg statt.

Ein großes Dankeschön an alle Festbesucher!!!



# Rotes Kreuz



1.R.v.l.: Prüfungskomitee: René Reiter, Alois Gallistl, MR Dr. Odin Reitingner, Stella Binder, ORR Adelheid Ebner, Christian Neuwirth und Josef Steininger

2. R.v.l.: Die neuen Rettungs-sanitäter: Anna Maria Hackl, Philipp Mayerhofer, Martina Gerstbauer, Cornelia Mader, Petra Sandler, Helmut Stemmer, Sabrina Pflanzl, Silvester Schweighofer, Eva Schweighofer, René Bieder, Elisabeth Ebner, Barbara Bieder, Manuela Ballwein und Sonja Neuningner

## 14 NEUE RETTUNGSSANITÄTER

Am 3. Jänner 2012 startete ein Ausbildungskurs zum Rettungsanwärter. Aus den umliegenden Gemeinden konnten 14 Personen für diesen Kurs begeistert werden, welche sich in den kommenden Monaten der 100-stündigen theoretischen Ausbildung und der 160-stündigen Praxis unterzogen.

Am 23. Februar 2012 fand die Zwischenprüfung statt. Nach dieser Prüfung durften die „Rettungsanwärter in Ausbildung“ damit beginnen, ihre 160 Praxisstunden im Rettungs- und Krankentransport zu absolvieren.

Am 21. April 2012 stellten sich die 14 angehenden Rettungsanwärter einer kommissionellen Abschlussprüfung, welche sie alle mit Bravour bestanden.

In Zukunft werden diese Rettungsanwärter in der Ortsstelle Martinsberg „Aus Liebe zum Menschen“ ihren Dienst verrichten.

Mit diesen 14 neuen Rettungsanwärtinnen zählt die Ortsstelle Martinsberg mit 78 aktiven Mitarbeitern zu der mitarbeiterstärksten Ortsstelle des Roten Kreuzes im Bezirk Zwettl.

## KURZER RÜCKBLICK

Am 03. Dezember 2011 fand im Landgasthof Pritz die Vorweihnachtsfeier statt. Ortsstellenleiter Christian Neuwirth konnte über 50 Mitarbeiter samt Begleitung sowie die Ehrengäste begrüßen. Einige Beförderungen und Ehrungen konnten vorgenommen werden:

Dienstjahresabzeichen für 10 Jahre:

Astrid Hahn

Dienstjahresabzeichen für 20 Jahre:

Gerhard Riedler

Dienstjahresabzeichen für 30 Jahre:

Ing. Erich Strelb

Verdienstmedaille in Bronze:

Gertrude Kreuzer

Anna Temper

Franz Schmidt.

Außerdem wurden 14 Beförderungen zum Haupthelfer verliehen.

Am 24. Dezember 2011 wurde wie auch schon viele Jahre zuvor das Friedenslicht von Alfred Harberl besorgt und durch Inge und Karl Schnelzer und Astrid Hahn in der Ortsstelle Martinsberg ausgegeben.



IHR ROT-KREUZ-TEAM

## Theater – Total durchgedreht



Auch heuer veranstaltete die Theatergruppe der Landjugend Martinsberg wieder ein Theater namens „Total durchgedreht“. Als Regisseur stand Rupert Klein ihnen wieder zur Seite.

Bei "Total durchgedreht" geht es um eine verlassene, schuldlos in finanzielle Schwierigkeiten geratene junge Frau, die Bilder vor dem Exekutor retten will. Helfen wollen ihr echte und sich plötzlich als solche bezeichnende Verwandte. In der Hauptrolle der Sonja zieht Judith Temper alle Register und verkörpert glaubwürdig die ihr Eigentum verteidigende Frau mit Herz. Nachbar Werner Primel, dargestellt von Christoph Rameder, möchte gerne helfen und vielleicht ein wenig mehr tun, wäre da nicht Gattin Sigrid von Nicole Rameder. Die jüngste Darstellerin Tamara Gramser ist nicht allein liebevoll besorgte Mutter, sondern weiß auch Gefühle auszudrücken, die dem Polizisten gelten. Manuel Mistelbauer überzeugt in Sprache und Darstellung, raue Schale und weicher Kern.

Matthias Neuwirth verleiht dem Gerichtsvollzieher Ausstrahlung und Pflichteifer, dass er sich in sein "Opfer" verliebt, macht ihn und das Stück richtig liebenswert. Da kann auch, seiner Rolle entsprechend ungestüm poltern, René Rameder nichts ausrichten, er bleibt der aussichtslose Verehrer Sonjas.

## Ball für Jung und Alt



Am 14. Jänner 2012 fand heuer wieder der alljährliche Landjugendball für Jung und Alt im Gasthaus Pritz um 20:00 Uhr statt.

Die Landjugend Martinsberg freute sich wieder über die zahlreichen Besucher, sowie Ehrengäste und Landjugendgruppen aus den Nachbargemeinden.

Nach der Eröffnung durch unsere Volkstanz-, und Schuhplattlergruppe unterhielt die Musikgruppe "Weinsberger" die Gäste bis in die frühen Morgenstunden.

Wertvolle Gutscheine und Sachpreise gab es beim heurigen Schätzspiel zu gewinnen. Zu erraten war, wie viele Minuten jedes LJ Mitglied für den Projektmarathon Zeit genommen hat. Wahrlich gestürmt wurde auch wieder die Tombola. Viele Torten und wertvolle Sachpreise gingen an die Ballbesucher.

## Projektmarathon wurde ausgezeichnet

Am Samstag, den 10. März 2012 am Tag der Landjugend in Wieselburg war es endlich so weit. Die Prämierung des Projektmarathons fand statt. Wir durften uns über eine Silberne Auszeichnung des Projektes freuen!

# Landjugend



Die Auszeichnung und die Urkunde wurde uns von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll persönlich überreicht! Es hat uns besonders gefreut, dass Bürgermeister Friedrich Fürst mit seiner Gattin auch nach Wieselburg gekommen ist, um mit uns zu feiern.

## Warten aufs Christkind

Auch heuer wieder veranstalteten wir am 24. Dezember 2011, einen gemütlichen Nachmittag um die Zeit des Wartens aufs Christkind zu verkürzen. Mit lustigen Spielen, gebastelten Sachen, Liedern und einer Geschichte verging der Nachmittag in kürze und jeder freute sich schon auf den bevorstehenden Abend.



## Entspannt mein Haus sanieren.

Die EVN ist immer für mich da.

### Haben Sie schon einmal über thermische Sanierung nachgedacht und bisher auf den besten Zeitpunkt gewartet?

Dann nutzen Sie jetzt die befristete Förderaktion im Rahmen der Sanierungsoffensive. Denn eine Senkung Ihrer Energiekosten, mehr Wohnkomfort und die Wertsteigerung Ihres Hauses sind nur einige Argumente fürs Sanieren.

### Die EVN bietet Ihnen mit EVN SanierService und EVN HeizungsTausch die optimale thermische Lösung für Ihr Haus.

Die Fachleute der EVN begleiten Sie durch alle Phasen Ihrer Sanierung. Von Konzepterstellung, über individuelle Beratung zu Förderungen bis hin zur professionellen Sanierbegleitung – alles aus einer Hand.

Und mit dem EVN SonnenKraftwerk auf Ihrem Dach erzeugen Sie SonnenStrom für Ihren Eigenbedarf.



Wollen Sie herausfinden wie Sie Energie einsparen können? Möchten Sie nicht nur Energieberatung sondern auch gleich die professionelle Umsetzung durch einen verlässlichen Anbieter? Haben Sie Fragen zu Förderungen?

Dann ist die EVN der richtige Partner für Sie.

EVN Energieberatung 0800 800 333 oder [energieberatung@evn.at](mailto:energieberatung@evn.at).

 [facebook.com/evn](https://facebook.com/evn)

# EVN

# Trachtenmusikkapelle

## Statistik 2011

Zahl der MusikerInnen:	45
davon männlich:	24
davon weiblich:	21
davon Jungmusiker unter 30:	32

36 Gesamtproben

26 Ausrückungen

Ganz besonders freuen wir uns über unsere Neuzugänge:

Michael Miant - Flügelhorn

Fabian Mosgöller – Flügelhorn

Patricia Hackl – Klarinette

Sandra Hirnschall – Klarinette

Katrin Zeinzinger – Querflöte

Katja Mayerhofer – Querflöte

## Rückblick 2011/2012:

Bei der Marschwertung in Arbesbach konnten wir in der Stufe C einen **ausgezeichneten Erfolg** erzielen – unsere Freude darüber war sehr groß.

In den Sommermonaten gestalteten wir gerne die Veranstaltungen und Festlichkeiten der Gemeinde, Kirche und der örtlichen Vereine.

Besonders freuten wir uns über die Wahl zum **Lieblingsverein** der Gemeinde und bedanken uns herzlich bei unseren treuen Fans.



Anfang September verbrachten wir ein gemeinsames Wochenende in der Steiermark. Wir besuchten unter anderem die Landeshauptstadt Graz, das Lipizzaner Gestüt Piber, die Hundertwasser-

kirche in Bärnbach und die Lurgrotte in Peggau. Ein gemütlicher Heurigenabend in der Schilcher-Weinstraße stellte den Ausklang des tollen **Ausfluges** dar.

Gute Stimmung herrschte unter den Gästen und Mitgliedern der Kapelle beim traditionellen **Dämmer-schoppen**, der am 12. November 2011 stattfand. Großen Anklang fanden wieder die „**Altmeloner Oberkrainer**“, die die Besucher bis in die frühen Morgenstunden mit humorvollen Einlagen begeisterten.

Selbstverständlich nahmen wir am 03.12.2011 auch an der **Konzertwertung** im Zwegler Stadtsaal mit den Stücken „Montafonia“ von Manfred Sternberger und der „Sperlpolka“ von Johann Strauß teil.

Am **Kammernmusikwettbewerb** in Arbesbach am 10. März 2012 waren wir ebenfalls mit 2 Ensembles unter der Leitung von Christoph Liedl vertreten.



*Triple Wood:  
Christoph Liedl, Benedikt Sandler, Cornelia Ledermüller*



*Die fantastischen Vier:  
Christoph Liedl, Sabrina Nikolai, Benedikt u. Andreas Sandler*

# Trachtenmusikkapelle



Beim **Frühjahrskonzert** am 14. April 2012 konnten wir uns über den zahlreichen Besuch der Bevölkerung und Musikkollegen aus den benachbarten Gemeinden freuen.

Bezirksobmann Johann Kainz ehrte

Mathias Hobel

Christoph Liedl

Martha Lodi-Hobel und

Stefan Rainer

für 15jährige Mitgliedschaft beim Musikverein.

Seitens der Gemeinde überreichte Bürgermeister Friedrich Fürst einen silbernen Philharmoniker an folgende Jungmusiker:

*für Bronze:*

Fabian Mosgöller

Michael Miant

Patricia Hackl

Sandra Hirnschall

Katja Mayerhofer

Katrin Zeinzinger

*für Silber:*

Matthias Mosgöller

Sabrina Nikolai

Benedikt Sandler

Der erste Teil des Konzertes wurde fulminant mit der „Musica solemnis“ eröffnet, die anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des NÖ Blasmusikverbandes komponiert wurde. Das Nachwuchsorchester der Musikschule freute sich über seinen gelungenen Auftritt.

Begleitet von einem Brass Ensemble zeigte Isabella Frühwirth ihr gesangliches Können. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Moderator Josef Rehberger, der wieder einmal für eine Überraschung sorgte. Er stellte das „Baby-Testpaket“ für unseren Musikernachwuchs vor.

Auf diesem Weg gratulieren wir Sonja und Christian Rainer herzlich zur Geburt Ihres Sohnes Manuel.

Abschließend ein Dankeschön an alle Musikkollegen für den steten Einsatz und Musizierfreude!

Bei der Bevölkerung möchten wir uns für die Spenden und die entgegengebrachte Wertschätzung herzlich bedanken.

Wir werden uns weiterhin bemühen, Ihnen mit unserer Musik viel Freude zu bereiten.

Trachtenmusikkapelle Martinsberg



## Sportlerheuriger

Zum Auftakt des Sportlerheurigen veranstaltete die TSU ihr erstes Gummistiefelturnier. Im fußballerischen Wettstreit mit erschwerten Bedingungen traten 6 Teams gegeneinander an und sorgten für unterhaltsame Stunden, in denen oft mehr mit dem Schuhwerk als mit der gegnerischen Mannschaft gekämpft wurde.

Schlussendlich entschieden die "Würmchen" der Freiwilligen Feuerwehr mit einer ambitionierten Leistung den Turniersieg für sich, den Fairness Pokal durfte das "Bierteam" der TSU entgegennehmen. Die "Schlumpfe" der Landjugend Martinsberg wurden für ihre Kostümierung mit dem Kreativpreis ausgezeichnet.

Ebenso nennenswert war auch die Leistung der anderen Teilnehmer "Schneeflittchen und die 4 Zwerge" (LJ), "Die Kreuzbandlbrocker" (FF) und der "Cocktail Club" (TSU). Besonders freute mich auch, dass viele Teams Frauen in ihre Reihen holten und sich diese wacker schlugen.

Einen herzlichen Glückwunsch den Preisträgern und Dank an alle für die Teilnahme!

Am Sonntag gab es neben Speis und Trank wieder einen Kindernachmittag mit Hüpfburg und zum Abschluss des Heurigen die Verlosung, der Hauptpreis ging dieses Jahr an Frau Schiefer, die nun ein 500 € Sparbuch bei der Raiffeisenkasse ihr eigen nennen darf.

## Rund um die Union

Die TSU Martinsberg ist immer erfreut neue Gesichter am Sportplatz zu sehen. Seien es Zuschauer bei den Spielen des Fußballvereins oder jene die gerne selbst Sport betreiben würden. Möglichkeit aktiv zu werden bietet sich am besten bei einem Freitagstraining.

Für Kinder veranstaltet die TSU den Sporttag um 15:00 Uhr, Jugendliche und Erwachsene treffen sich jeden Freitag um 19:00 Uhr zum Asphaltstockschießen oder Fußballtraining am Sportplatz. Nach dem Training bietet sich auch immer die Möglichkeit die sportliche Leistung in geselliger Runde im Vereinsgebäude ausklingen zu lassen.

Falls Interesse an einer anderen Sportart besteht ist die TSU bemüht, einen Weg zu finden, auch dies abzudecken und ist erfreut über Ihre Anregungen.

Kontaktperson hierfür ist

Jan Fagner 0680 30 21 076.

Zum Schluss möchte ich noch die Gelegenheit nutzen und öffentlichen Dank und Gratulation an Obmann Günther Ableitinger und Kassier Heinz Temper richten, die schon jahrelang treue Dienste dem Sportverein geleistet haben und heuer ihren 50er feiern, herzliche Glückwünsche den Jubilaren.



# Katholische Frauenbewegung

Wie im Flug vergeht die Zeit. Wieder darf ich mich bei allen die unsere Arbeit unterstützen, herzlich bedanken.

Da war zunächst die „Wirbelsäulengymnastik“. Mit ständig neuen Übungen führte Gerlinde Tiefenbacher die begeisterten Teilnehmer durch die 10 Einheiten.



Die Teilnehmer des Wirbelsäulengymnastikkurses im Frühjahr

Weiters gab's die Fastensuppe am Palmsonntag. Maria Hofbauer und Franz Pritz haben wie selbstverständlich für uns kostenlos gekocht. Ein herzliches DANKE! Das Brot wurde von Fam. Mosgöller, Fam. Zeinzinger und Fam. Rainer gespendet. Wir konnten 250 € an die „Aktion Teilen“ (Aktion ist mit dem österreichischen Spendengütesiegel ausgezeichnet) überweisen. Es wäre schön, wenn noch mehr Menschen an dieser humanitären Aktion teilnehmen würden. Man könnte die Suppe auch mit nach Hause nehmen und in der Familie einmal bewusst die Situation der Menschen in den Entwicklungsländern ansprechen.

Auch heuer gab's, wie jedes Jahr zum Muttertag nach der Hl. Messe, Lebkuchenherzen für die Frauen. Danke für's Backen an: Maria Hofbauer, Ernestine Mosgöller, Maria Vorlaufer, Gabi Hackl, Elisabeth Hobel, Maria Gundacker, Martina Schindler, Rosi Zellhofer, Helga Ableitinger, Marianne Neuninger, Maria Böhm, Christa Pölterl, Maria Mistelbauer und Maria Neuwirth.



Die Verantwortlichen für die Lebkuchenherzen zum Muttertag

## Demnächst:

Für den Herbst ist wieder eine **Wirbelsäulengymnastikeinheit** geplant:



**Donnerstag, 20.9.12 um 20:00 Uhr**  
(und jeden weiteren Do, insgesamt 10 Einheiten)

**Wo: in der Volksschule**

Anmeldung notwendig bis Mo, 24.9.2012 bei  
Marlene Rainer 0664/43 03 641 oder  
Maria Permoser 0664/15 00 718

Anmerkung: Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Jeder Kurs ist eine eigene Einheit.

Ebenfalls wird es wieder **Entesträuberl beim Erntedankfest** geben. Wir freuen uns, wenn viele Frauen beim Binden helfen.



**Termin: Dienstag vorm Erntedankfest um 20:00 Uhr**

**Wo: in der Volksschule**

Einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünsche ich im Namen des Team's allen Lesern.

Marlene Rainer

# Sternwarte

Waldviertler Sternwarte  
"ORION"

3664 MARTINSBERG 107  
Obmann Janu 02874/6318 & 0664/3104849  
Wagner 0664/8920072  
Mühlbacher 0660/5474559

Sternwarte@martinsberg.net  
www.sternwarte.wvnet.at

Martinsberg, Mai 2012



**Liebe Mitglieder, werte Freunde und Interessenten !**

Bei der Hauptversammlung, die leider sehr schwach besucht war, wurde nach der Begrüßung durch den Obmann die Neuwahl durchgeführt.



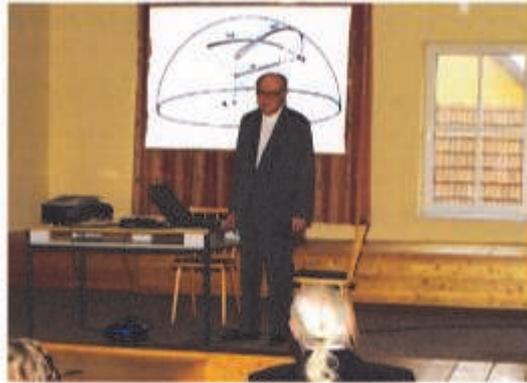
Für unsere Besucher gab es Bildwände und eine Teleskopschau.



Unter anderem ein Kartonmodell des 1. Fernrohres von Galileo Galilei

# Sternwarte

Dann gabs den überaus  
interessanten  
und humorvollen  
Vortrag  
von Prof. Mucke über



Metegastronomie  
in Österreich,  
natürlich auch im  
Hinblick  
auf unsere Kamera.

Anschließend wurde am Kameratum das frisch gefüllte Filmmagazin durch den  
technischen Referenten der Astronomischen Gesellschaft Hr. Dieter Schwab  
und Obmann Janu eingesetzt.



Die Kamera konnte dann auch von Besuchern besichtigt werden.



Allen, die nicht teilgenommen haben, sollte es leid tun.

Ihr Obmann

# Seniorenbund



## Werden Sie Mitglied beim NÖ Seniorenbund!

Es gibt viele Gründe, Mitglied beim NÖ Seniorenbund zu sein.

Der Seniorenbund bietet beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „Mach mit!“**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt

**Überlege nicht lange und  
tritt dem Seniorenbund bei!**

**Wir freuen uns!**

**Kontakt und Anmeldung bei:**

Obmann Franz Rameder, Reitzendorf (02874 5132)

**Weitere Infos:** [www.senioren-noe.at](http://www.senioren-noe.at)

Das Faschingsfest der Ortsgruppe Martinsberg fand am 22.2.2012 im Gasthaus Pritz in Martinsberg statt.

Es war sehr gut besucht und für die musikalische Unterhaltung sorgte das Nordwald Duo. Höhepunkt war die Volkstanzeinlage der Landjugend Martinsberg.



LOTTO

unterstützt die

SENIORENHILFE



### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Martinsberg

Redaktion: Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Franz Schramel, GR. Veronika Schönhofer, GR Josef Schroll, Petra Zellhofer, Anneliese Haslinger (ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos: Bgm. Friedrich Fürst, Petra Zellhofer, Anneliese Haslinger, Vereine

Druck: meindruckportal.at

Herstellungsort: 3664 Martinsberg 6

**Ausgabe Nr. 54 - Sommer 2012**